

## Erlaubte Gebisslose Trensen (Version 1)

Gebisslos wird oft als sanfter als mit Gebiss bezeichnet, ja nach gebissloser Zäumung ist dies jedoch nicht so. Mit einer harten Hand und der entsprechenden Zäumung kann man seinem Pferd genauso viele Schmerzen zufügen wie mit einem Gebiss.

Bei allen Gebisslos-Zäumungen spielt das Material eine sehr wichtige Rolle. Ein Gebiss-Zaum muss lediglich das Gebiss an Ort und Stelle halten, hat aber (ausser bei Hebelwirkung) kaum Einwirkung. Anders ist das bei gebisslosen Zäumungen, wo der Zaum die Signale direkt übermittelt.

### Sidepull

Der Begriff Sidepull bezeichnet streng genommen jegliche Zäumung ohne Gebiss, welche für eine seitliche Einwirkung gedacht ist. Das Sidepull in zig Unterarten ist vermutlich die am weitesten verbreitete Gebisslos-Zäumung. Das klassische Sidepull kommt aus der Westernreitweise und hat ein Nasenstück aus gehärtetem Seil oder geflochtener Rohhaut. Damit das steife und relativ locker verschnallte Nasenstück nicht nach vorne-unten kippt, gabeln sich die Backenstücke meist in der typischen Y-Form. Es wirkt nur auf die Nase des Pferdes.



### Lindel

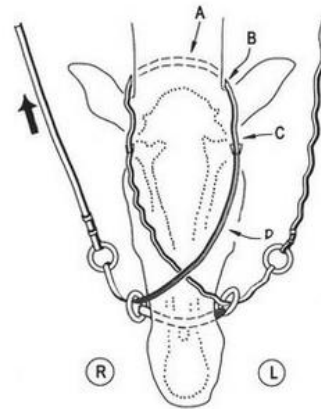
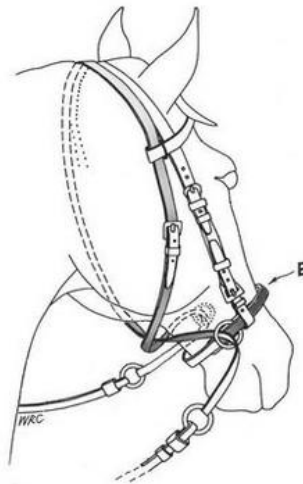
ist die weichere, feinere Variante und nach Linda Tellington-Jones benannt. Anstelle eines harten Nasenstückes wirkt es über einen flachen und/oder gepolsterten und möglichst weichen Nasenriemen. Damit das Nasenteil nicht verrutscht, wird es auch häufig eng verschnallt.



### Bitless Bridle

Das Crossover Bitless Bridle hat zwei Kehliemen, die sich unter dem Kopf des Pferdes überkreuzen und dann durch Ringe an der Seite der Zäumung geführt werden. Die Zügel hängen dann an diesen Kehliemen.

Ziehst Du am linken Zügel entsteht ein leichter Druck auf die rechte Kopfseite. Das Bridle wirkt auf Kinn/Kiefer, Ganasche, Nasenrücken und Genick.

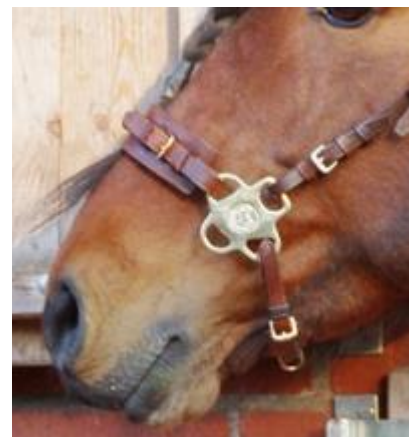


### Räder- Zäume

(Glücksrad, LG-Zaum, RG-Zaum, Glücksstern)

Die Räder-Zäume wirken auf Kinn, Nasenrücken und Genick.

Je nachdem wo die Zügel im Rad eingeschnallt sind wirkt es mehr oder weniger scharf. Je mehr sich das Rad bei Zügelanzug dreht desto schärfer die Wirkung.



### Hackamore (kurze Schenkel, Blume)

Das Hackamore wirkt durch seine Hebel (die „Shanks“) auf Kinn, Nasenrücken und Genick.



### Bosal

Es wirkt vor allem auf den Nasenrücken, aber auch auf den seitlichen Unterkiefer.

Das Bosal wird in der Westernreiterei oft übergangsweise als Ausbildungszäumung genutzt.



### Kolumbianisches Bosal

Das kolumbianische Bosal besteht aus zwei Teilen: Dem Bosal (Nasenstück) und einer Barbade (Kinnstück).

Das Kolumbianische Bosal kann verschieden verschnallt werden oder sogar mit einer Trense kombiniert werden.



(Zügel am Bosal)



(Zügel an Barbade)